

Cappeln, 8. Oktober 2015

Pressemitteilung der Gemeinde Cappeln (Oldenburg)



## Dorfentwicklung Cappeln nimmt Fahrt auf

Ergebnisse der Workshops werden auf den Dorfabenden präsentiert

Im Rahmen der Dorfentwicklung Cappeln liegen die ersten Ergebnisse aus den Workshops vor. Die Dorfentwicklung ist ein Förderprogramm des Landes Niedersachsen mit dem Ziel, die Zukunftsfähigkeit des ländlichen Raumes und seiner Dörfer zu stärken. Anfang des Jahres hat es die Gemeinde Cappeln geschafft, sich für das attraktive Förderprogramm zu qualifizieren.

„Vor dem Hintergrund des Demografischen Wandels stehen die klassischen Dorfgemeinschaften sowie die Vereine und das Ehrenamt vor großen Herausforderungen. Die Dorfentwicklung bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern die Plattform, begleitet von externen Moderatoren, Strategien zur Sicherung der Dorfgemeinschaft zu entwickeln“, berichtet Bürgermeister Marcus Brinkmann.



In den vergangenen Wochen wurde der Dialogprozess gestartet, der von Michael Ripperda von der Katholischen LandvolkHochschule Oesede begleitet wird. In moderierten Workshops brachten Bürgerinnen und Bürger aller Ortsteile ihre Ideen für die Dorfentwicklung ein. Das Verfahren soll das Miteinander von Leben und Wirtschaften in den Dörfern sichern. Im sogenannten „Dorfcheck“ wurde ein Blick von außen auf die Bevölkerungs-, Siedlungs- und Wirtschaftsstruktur geworfen. Zusammen mit dieser Analyse wurden erste Themen und Ansatzpunkte für die weitere

Arbeit im Rahmen der Dorfentwicklung identifiziert. Die Protokolle mit den Ergebnissen der Workshops können schon jetzt für alle Ortsteile auf der Homepage der Gemeinde Cappeln heruntergeladen werden.

In den kommenden Wochen finden in den einzelnen Ortschaften der Gemeinde Cappeln Dorfabende statt, auf denen alle Bürgerinnen und Bürger die Ergebnisse des Workshops weiterentwickeln und konkretisieren können. „Unser Ziel ist die Entwicklung von Strategien, mit denen Einwohnerinnen und Einwohner die Gemeinschaft langfristig erhalten können“, so Brinkmann. Ansatzpunkte ergeben sich beispielsweise in der stärkeren Vernetzung von Akteuren vor Ort oder in der Bündelung bestehender Angebote. Im Jahr 2016 startet dann die offizielle Bürgerbeteiligung des Dorfentwicklungsprogramms, für die die Basis mit den Dialogprozessen gelegt werden soll. Brinkmann hofft weiterhin auf eine rege Beteiligung seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Der Dialogprozess in den Ortschaften geht an folgenden Terminen für **alle interessierten Bürgerinnen und Bürger** mit den Dorfabenden weiter (jeweils um 19:30 Uhr):

Cappeln & Bokel: 13. Oktober 2015, Grundschule Cappeln

Elsten & Warnstedt: 15. Oktober 2015, Gaststätte Beckmann

Schwichteler, Tenstedt & Mintewede: 27. Oktober 2015, Klosterschänke

Sevelten & Nutteln / Tegelrieden: 29. Oktober 2015, Pfarrheim Sevelten